

Grün ist das Land, rot ist die Kant: Vortrag über Deutschlands einzige Hochseeinsel Helgoland



Junge Kegelrobbe auf Helgoland. Foto: Dr. Janine Teuppenhayn

Die faszinierende Insel Helgoland, Deutschlands einzigartige Hochseeinsel, rückt ins Rampenlicht beim Vortrag der Bönenerin Dr. Janine Teuppenhayn am 16. November, 19:00 – 21:00 Uhr, auf der Ökologiestation des Kreises Unna, Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1, 59192 Bergkamen. Gelegen etwa 60 Kilometer von der Deutschen Nordseeküste entfernt, bietet Helgoland eine atemberaubende Kulisse und eine reiche Vielfalt an Naturwundern.

Ein herausragendes Wahrzeichen der Insel ist die „Lange Anna“, eine beeindruckende, 47 Meter hohe freistehende Felsnadel aus

rotem Sandstein. Seit der dramatischen Trennung von Helgoland während einer Sturmflut im Jahr 1721 existieren nun zwei Inseln von völlig unterschiedlichem Charakter. Neben der majestätischen Hauptinsel, die steil aus dem Meer aufragt, liegt die flache Nebeninsel namens Düne. Diese ist ein Überrest eines ehemaligen Kreidekliffs und beherbergt den ungewöhnlichen, roten Feuerstein.

Janine Teuppenhayn besuchte Helgoland jedoch nicht nur wegen seiner einzigartigen Geologie, sondern auch, um die dort heimischen Tierarten zu fotografieren. Im April und Juli beobachtete sie gemeinsam mit ihrem Mann tausende Exemplare verschiedener Seevogelarten, darunter Trottellummen, Basstölpel, Tordalken, Eissturmvogel und Dreizehenmöwen, während sie bei der Balz und Brut an den steilen Küstenklippen aktiv waren. Besonders bemerkenswert ist die Nähe, die Besucher auf dem Klippenrundweg zu den Nestern der imposanten Basstölpel erreichen können. Helgoland dient auch als wichtige Raststätte für durchziehende Singvögel und beherbergt eine Station der Deutschen Vogelwarte.

Die flachen Sandstrände der Nachbarinsel sind ein Anziehungspunkt für Touristen, die dort Seehunde und Kegelrobben in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten können.

Genau jetzt in der Wintersaison werden die jungen Kegelrobben geboren, und ihre Zahl steigt jedes Jahr. Janine Teuppenhayn gelang es, nahezu alle Stadien der niedlichen Robbenbabies zu fotografieren.

Helgoland hat seinen Besuchern weit mehr zu bieten als nur zollfreie Luxuswaren und pollenfreie Luft für Allergiker. Die Insel hat eine reiche und bewegte Geschichte, die von Kaiser Wilhelm, den Engländern, dem Krieg und den beeindruckenden Bunkeranlagen geprägt ist. Es gibt auch alte Traditionen wie das Halunder (Helgoländer Friesisch) und die Börteboote, die bei Inselführungen lebendig werden. Heutzutage sorgt der nahe gelegene Windpark für wirtschaftlichen Aufschwung und eine

nachhaltige Zukunft.

Helgoland ist zweifellos ein Juwel der Natur und Geschichte, und Janine Teuppenhayns Vortrag bietet einen spannenden Einblick in dieses einzigartige Fleckchen Erde.